

Schmerzdiagnostik und Schmerztagesklinik

In der Schmerzdiagnostik sind wir führend. Hier werden insbesondere Nervenschmerzen (neuropathischer Schmerz) genau untersucht, um Sie speziell und besser behandeln zu können.

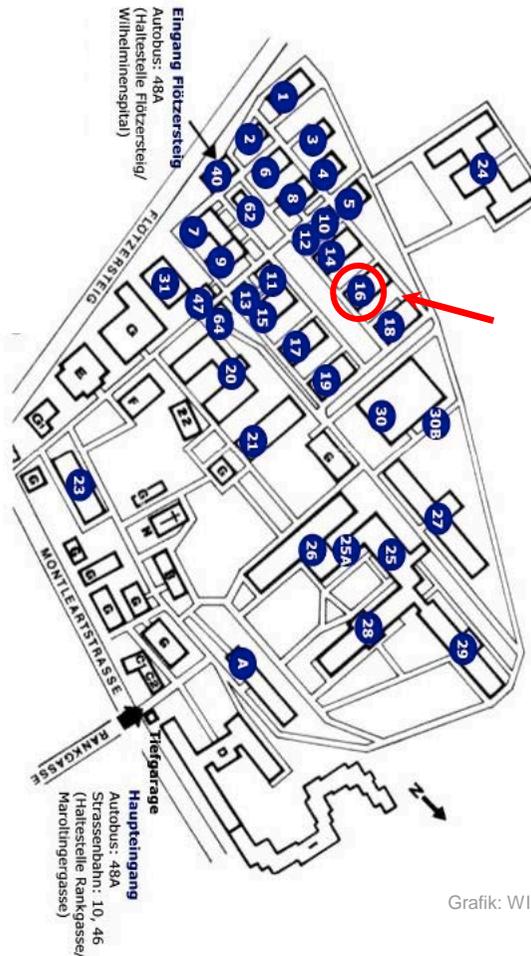


Fotos: WIL

Tagesklinik

Zu Ihrer Sicherheit ist es nach einzelnen speziellen schmerzdiagnostischen und schmerztherapeutischen Eingriffen notwendig, dass Sie für einige Stunden im Krankenhaus bleiben. Sie werden daher bei uns tagesklinisch aufgenommen und am Behandlungstag wieder nach Hause entlassen.

So finden Sie uns



Grafik: WIL

© 2016 KAV - www.wienkav.at
Gedruckt auf ökologischem Papier gemäß Mustermappe „ÖkoKauf Wien“.

Impressum:
Wiener Krankenanstaltenverbund
Wilhelminenspital
Montleartstraße 37
A-1160 Wien

Stadt+Wien
Wien ist anders.



Foto: Fotolia

PatientInneninformation

Abteilung für Anästhesie,
Intensiv- und Schmerzmedizin.
Schmerzmedizin.



WILHELMINENSPIITAL



wiener
krankenanstalten verbund
Unternehmen Gesundheit

Wer kommt zu uns?

Das Team des schmerzmedizinischen Zentrums des Wilhelminenspitals der Stadt Wien ist spezialisiert auf die Behandlung von Patientinnen und Patienten mit:

- **Chronischen Schmerzen des Bewegungs- und Stützapparates**
Rücken- und Gelenkschmerzen, Schmerzen nach Wirbelsäulenoperationen, Schmerzen durch Bandscheibenschäden...
- **Neuropathischen Schmerzen**
Schmerz nach Gürtelrose, schmerzhafte Polyneuropathie, Schmerzen nach Nervenverletzungen...
- **Tumorschmerzen**

Terminvereinbarung bitte telefonisch

MO bis FR, 08:00 bis 13:00 Uhr

In der übrigen Zeit arbeiten wir konzentriert mit unseren Patientinnen und Patienten.

Tel.: 01 49150 - 4011

Fax: 01 49150 - 4019

Email: wil.schmerzambulanz@wienkav.at

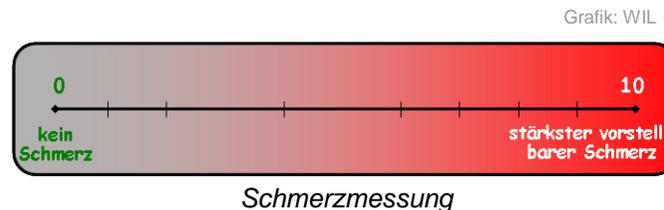
Erforderlich:

- Überweisung (Hausärztin/Hausarzt oder Fachärztin/Facharzt)
- e-card
- Alle Befunde, wie z.B. Röntgen, Labor, Krankenhausaufenthalte

Was passiert beim ersten Besuch?

Bitte nehmen Sie sich für den ersten Besuch **mindestens eine Stunde** Zeit.

- Ausfüllen von Schmerzfragebögen
- Erheben der Schmerzanamnese mit Vorbefunden
- Körperliche Untersuchung
- Veranlassung weiterer Untersuchungen, falls erforderlich.
- Begutachtung durch weitere Fachabteilungen, falls erforderlich.
- Erstellen der Schmerzdiagnose
- Erstellung Ihres Behandlungsplanes
- Bericht an den Hausärztin/Hausarzt oder Fachärztin/Facharzt



Die Bestimmung Ihrer Schmerzstärke trägt zur Therapieplanung bei.

Therapieformen

- **Medikamentöse Schmerztherapie**
Initiierung und Anpassung aller Schmerztherapeutika
- **Interventionelle Schmerztherapie**
Rückenmarksnahe Blockaden, Ultraschall- und röntgengezielte Nervenblockaden, Radiofrequenztherapie, Sympathicusblockaden, Rückenmarkstimulation, Implantierte Schmerzkatheter, Implantierte Schmerzpumpen
- **Weitere**
Schmerzbewältigungsprogramm, Entspannungsgruppe, psychologische Betreuung, TENS

Foto: WIL



Schmerzpumpe